

Ein-  
orre del  
alm um-  
at, sowie  
Ströme  
Neapel  
Am 23.  
er, wöh-  
so dicht  
e treten  
aetragen,  
fälle bei  
en Küste  
he wirkt  
as, wöh-  
Bieh-  
e nächste  
ort Ge-  
kswirth-  
lesen wir  
igt durch  
ch Ver-  
irthschaft  
er kann  
n ameri-  
Lebens-  
ashington  
ortschiffen  
en. Die  
n Trup-  
Organi-  
Wie viel  
cht nicht  
625,000  
indfleisch,  
195,000  
Pfund  
ls Salz,  
e großen  
ife gelie-  
anah 14  
t, als sie

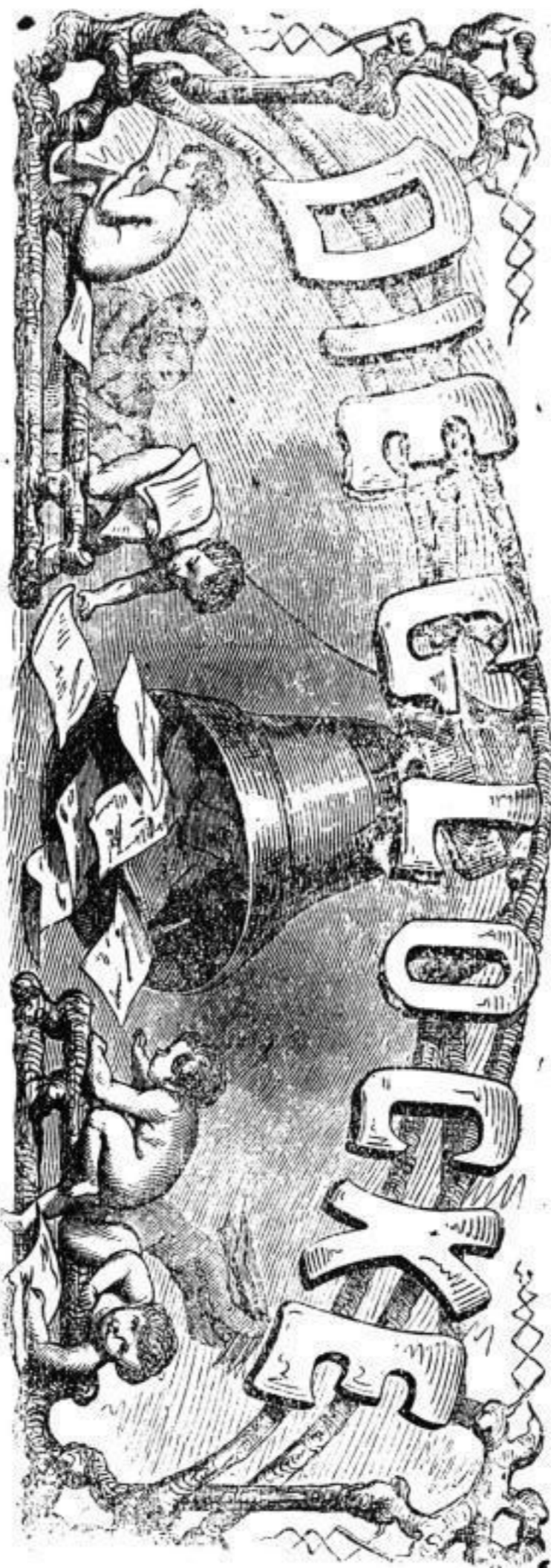
n.  
em öster-  
onen und  
po.  
ter.  
en von G.  
Devrient.  
hr.  
el.  
olog Hier-  
bst einem  
ubr.  
er Bär

Illustrierte Zeitung. Wöchentlich 1 Nr. Preis 1 Ngr. Nr. Quartal 13 Ngr. Auch in 12 Heften à 5 Ngr. eleg. broch. IV. Jahrgang.

**„DIE GLOCKE“**, anerkannt die billigste und reichhaltigste „Illustrirte Universal-Schronik der Gegenwart“, erscheint in Nummern à 8 Groß-Folio-Seiten. Inhalt: **Uebersichtliche Darstellung der wichtigsten Ereignisse der jedesmaligen letzten Woche** (Politik, Rechtslehre, Handel, Gewerbe, Landwirthschaft, Wissenschaft und Kunst etc.), Biographien (meist mit Portrait), Ehrenbelegungen, Metrol., statistische und andere Notizen, Gemeinnütziges, Sprechsaal, Unglücksfälle, Berechnen, Briefwechsel. Der Unterhaltung wird die Glocke im I. Quartal durch die spanische Illustrirte Original-Revue: **„Rom flirren sein“** von Heinrich Schmidt Rechnung tragen.

**Die erste Nummer (187) des I. Quartals**, welche in jeder Buchhandlung zur Ansicht ausliegt, in Dresden bei **M. S. Wahne**, Südenhof 1, wird die beliebtesten Vorzüge der Glocke sowohl hinsichtlich des gelegenen Inhalts, als auch der künstlerischen Ausstattung barlegen. Durch alle Buchhandlungen und Postämter zu beziehen.

**Englische Kunstanstalt von A. H. Payne in Leipzig, Dresden, Wien & Berlin.**



**Tanzunterricht.** Daß den 7. Januar ein Course beginnt, zeigt ergebenst an **E. Mellner**, Antonstadt, Glacisstraße 6.

**Polnisches Brauhaus in Neustadt.**

Heute Montag den 6. Januar  
**Humoristische Abend-Unterhaltung**,  
gegeben vom Komiker Herrn **Ed. Schulze aus Berlin**, verbunden mit  
Unterhaltungsmusik. Anfang 8 Uhr. Entrée 2½ Ngr.

Im gut geheizten Saale zum **Felsenkeller** im Blauenschen Grund heute Montag: **große Gesangs-Soiree** von den neu angekommenen berühmten Naturesängern **Anna und Maria Brock**, **Johann Hosp**, **Wilhelm Kühnel**, **Joseph Hinterwaldner** aus Innsbruck werden sich heute zum dritten Male in Dresden hören lassen. Die Lieder sind alle sehr lustig, hauptsächlich die ausgezeichneten Jodier. Alle Tage ein neues Programm. Anfang 4 Uhr. Programm an der Kasse. Entrée 2½ Ngr. Morgen Dienstag: **Concert im Polnischen Brauhaus.**

**Photographien** (werden schnell und schön gefertigt, das Portrait (Panotyp) von 10 Ngr. an, und sind in einer Viertelstunde zum Mitnehmen fertig.)  
Antonstadt, 6 Glacisstraße 6,

**Tanzvergnügen auf Reiserwitz.**

Heute von 5—7 Uhr Tanzverein auf dem Gebirg'schen Garten.

**Bergkeller.**

Heute den 6. Januar zum hohen Neujahr: **Vorletztes Abschieds-Concert** der wirklichen Zillertaler Sängers **G. Solaus** und Frau, **B. Rahm**, **Gehr. Meißl** und Geschwister **Margreiter** Anfang 4 Uhr Nachm Entrée 2½ Ngr.

**Feldschlösschen.** Abends **8 Uhr:** der obigen Gesellschaft. Entrée 2½ Ngr.  
Wir laden zu diesen unsern letzten Concerten ergebenst ein Die Zillertaler Sängers.

**Kinderschritten**

mit und ohne Korb sind stets in Auswahl vorrätig im Korbbwaren-Verkauf: Neustadt, Casernenstraße 2.

**Mäßen & Sitt**

empfehlen billigt  
**G. Berge**, Sperrgasse 12.

**Ich gratulire!!!**

Es freut mich, denn es war nicht ganz vergebens  
Meine Mahnung zur Versicherung des menschlichen Lebens.  
Denn wie man liest, so haben wieder im Ganzen  
Hübsch prosperirt sämtliche Affecuranzen, Obgleich noch Viele in schönem Vermessen Die Versicherung des eigenen Lebens vergessen.  
Es mag der Mensch an den Tod nicht denken,  
Doch wer vermöchte sein Geschick zu lenken? Si vis vivere, para mortem, sagt der Lateiner,  
Doch das beherzigt von Tausenden nur Einer;  
Drum woll'n wir auf die Thränen des Jammers verweisen,  
Welche gar oft bei trauernden Wittwen und Waisen  
Die kommenden Tage der Trübsal erpressen,  
Wenn der Versorger die Versicherung des Lebens vergessen!!!  
Drei Wünsche sind's deshalb, mit denen wir's Neujahr begrüßen,  
Ein Jeder beeile sich, Versicherung zu schließen  
Gegen drohende Gefahr für Leben und Tod, Damit er spare die Neue bei künftiger Noth; Die Gesellschaften selbst aber mögen streben, In Einmüthigkeit neben einander zu leben; Dann endlich behüte Alle der Himmel in Gnaden  
Vor jeglichem außergewöhnlichen Schaden.

**R. Rudowsky**,  
Haupt-Agent der „Iduna“.